



Die „Piraten“ des TSC Ysenburg haben sich für die Europameisterschaft qualifiziert. Foto: TSCY

„Piraten“ des TSC Ysenburg haben großen Erfolg erreicht

Dritter bei Europameisterschaft

(km) Bei den „Piraten“ des TSC Ysenburg herrscht große Freude: Die Schülergruppe durfte zur Europameisterschaft nach Holland fahren. Mit ihrem Piratentanz „Schatzsuche“ erreichten sie Platz 4 bei der Deutschen Meisterschaft.

„Ich rufe auf Nummer 7“. Dieser Aufruf des Saalsprechers im Theater in Duisburg war das Startsignal für zehn Frauen und Männer, die aus den Bühnenvorhängen erschienen, Schiffstau, eine Bar, eine Palme, eine Schatzkiste und und und hereinschleppten. Schnell hatte sich die Bühne in eine Piratenwelt verwandelt, nun kamen sie herein – verwegene Seeräuber und rassistische Frauen. Der Kapitän hatte die Karte, die Schatzsuche konnte beginnen. Tänzerisch wurden Kämpfe ausgetragen, Frauen verschleppt und wieder befreit, schließlich wurde auch der Schatz gefunden.

Die Schüler des TSC Ysenburg verzauberten auch in Duisburg mit ihrem Schautanz das Publikum. Die von Miko Schreibweis trainierte Gruppe, ein Junge und 18 Mädchen, traten in Duisburg in der Disziplin Schautanz-Charakter an. In dieser Disziplin werden Geschichten erzählt, und so treffen die unterschiedlichsten Motive aufeinander. Die Ysenburger Pira-

ten lagen schließlich hinter „Max und Moritz“ (TSG Künzell), „Weihnachtszeit du schöne Zeit“ (Blau-Silber Gernsheim) und „In einem Dorf am Rande der Stadt“ (TSG Gernsheim). Die Entscheidung war knapp. Immerhin sah einer der Juroren die Ysenburger auf Platz 1, ein anderer auf Platz 2. Auch wenn der Sprung aufs Treppchen knapp verpasst wurde, war die Qualifikation ein Riesenerfolg für die junge Gruppe, die erst ihre zweite Turniersaison tanzt.

Zuvor hatte schon das junge Tanzpaar des TSCY, Jasmina Jasarovska und Tyarko Rodney, für Jubel im Lager der Ysenburger gesorgt. Das von Claudia Latzke trainierte Paar hat sich bei den Turnieren in dieser Saison viele Sympathien erworben. Der dritte Platz, ebenfalls verbunden mit der Qualifikation zur Europameisterschaft, war ein toller Erfolg und Lohn für großen Trainingsfleiß.

In der Disziplin Schautanz-Modern startete die Ysenburger Schüler-Formation „Unity“ in dieser Saison in der A-Klasse. Durch viel Trainingsfleiß gelang am letzten Turniertag der Aufstieg in die höchste, die S-Klasse. Gleichzeitig erkämpfte sich die Gruppe den letzten freien Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Dort bewies die von Miko Schreib-

weis und Claudia Latzke trainierte Gruppe, dass sie mit den Spitzenteams mithalten kann. Der sechste Platz ist Ansporn für die kommende Saison. In der Jugendklasse (zwölf bis 16 Jahr) erkämpften sich die von Corinna Hampel trainierten „Dynamits“ den letzten freien Platz in der Disziplin Schautanz-Modern, in der Endrunde erreichten sie Rang 7. In der Hauptklasse (ab 16 Jahren) erreichte die Formation „Arabesque“ in der Disziplin Schautanz-Freestyle den siebten und in Schautanz-Modern den achten Platz.

Bei der Europameisterschaft im holländischen Wijchen konnten die „Piraten“ sich sogar noch steigern. Sie belegten Rang 3. Dabei hatte sich die Truppe kaum eine Chance ausgerechnet. Noch nie hatte sie eine der drei vor ihnen platzierten deutschen Formationen besiegt. Doch sie ging voll konzentriert an ihre Aufgabe und gab ihr Bestes. Als das Ergebnis bekannt gegeben wurde, war der Jubel riesengroß.

Zufrieden war auch das junge Paar Jasmina Jasarovska (acht) und Tyarko Rodney (zwölf), für das schon die Qualifikation zur Europameisterschaft ein großer Erfolg war, mit dem niemand gerechnet hatte. Der erzielte fünfte Rang war mehr, als die Ysenburger erwartet hatten.